

## Einzelsiedlung Lohmühle Unterbruch

Schlagwörter: [Getreidemühle](#), [Wassermühle](#), [Ölmühle](#), [Lohmühle](#), [Sägemühle](#), [Mühlengebäude](#), [Wohnhaus](#), [Einzelnsiedlung](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

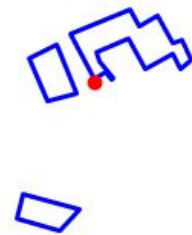
Gemeinde(n): Heinsberg

Kreis(e): Heinsberg

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Einzelnsiedlung Lohmühle Unterbruch (2023)  
Fotograf/Urheber: Sophie Klems



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die Mühle wurde um 1800 am linken Ufer der Wurm gebaut und diente als Korn-, Öl-, Loh- und Vollmühle. Aufgrund eines Erbvertrages von 1815 erhielten die Söhne die Mühle und die Töchter ein Grundstück am rechten Wurmufer, um darauf eine Getreide- und Ölmühle zu bauen. Beide Mühlen hatten ein gemeinsames Stauwehr. Die Mühle am linken Wurmufer wurde mit einer Sägerei erweitert und 1835 erhielt die Mühle am rechten Wurmufer die Konzession für die Zerkleinerung von Knochen (Knochenstampfen). Die links gelegene Mühle blieb bis 1930 in Betrieb und die rechts gelegene bis 1960. Die Gebäude sind heute bewohnt, ein Gebäude ist jedoch sehr stark verändert worden. Durch die Wurmbegradigung hat sich das ursprüngliche Umfeld erheblich verändert.

Aufgrund ihrer Standortkontinuität seit dem 19. Jahrhundert und der erhaltenen Bausubstanz ist die Mühle von großer kulturhistorischer Bedeutung.

(Burggraaff/Kleefeld: Kartierung zur Datenerfassung im Kreis Heinsberg 2001 im Auftrag des LVR-Fachbereich Umwelt)

### Literatur

**Sommer, Susanne (1991):** Wind- und Wassermühlen des linken Niederrheins. Die Wind- und Wassermühlen des linken Niederrheins im Zeitalter der Industrialisierung (1814-1914). (Werken und Wohnen. Volkskundliche Untersuchungen im Rheinland, 19.) S. 254, Nr. 7, Köln.

**Vogt, Hans / Verein Niederrhein e.V. (Hrsg.) (1998):** Niederrheinischer Wassermühlenführer. S. 301-302, Nr. 212/213, Krefeld.

**Schlagwörter:** Getreidemühle, Wassermühle, Ölmühle, Lohmühle, Sägemühle, Mühlengebäude, Wohnhaus, Einzelsiedlung

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Auswertung historischer Karten, Literatursauswertung, Geländebegehung/-kartierung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1800

**Koordinate WGS84:** 51° 04 51,88 N: 6° 06 55,74 O / 51,08108°N: 6,11548°O

**Koordinate UTM:** 32.297.965,58 m: 5.662.799,47 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.508.136,48 m: 5.660.672,43 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Einzelsiedlung Lohmühle Unterbruch“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/AW-20070226-0009> (Abgerufen: 20. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

